

## Illchishta mit er Präsidentin

Illchishta wurde anstelle des scheidenden Präsidenten Leander Stoffel – Florence Le Stancin Präsidentin gewählt. Ab kommendem 6. Mai wird das Reisebüro der Firma Zeruben neben der Illchishta eröffnet.



## Strukturen



## Wochenaktivitäten den Sommerferien

Wochenaktivitäten für die liebe Mama und den Frühling duften ... Mmmhhh! Organisieren den Mittagstisch, testen unser Können am Backofen ... In jedem Wetter gibt's ne Wasserschlacht, machen einen spannenden Parcours, kochen im Katzenhaus mit Bräteln. Preis: Fr. 17.–

Möglichkeit, direkt nach der Schule in die Spillchishta zu essen: Zeit: 11.30 bis 17 Uhr / Preis: Fr. 30.–

Abgabe auf alle Preise: 2. Kind 20 %, 3. Kind 50 %

1 Grundriss wird um eine möglichst frühzeitige

## Spielgruppen

Start Woche 34

Freitag und Donnerstag von 9 bis 11 Uhr

Montag und Dienstag von 13.30 bis 16.30 Uhr

Endspiel: Dienstag von 9.30 bis 11.30 Uhr

Laura und Jana: Montag von 9 bis 11 Uhr

für ein- bis zweijährige Kinder (geboren zwischen 2011) mit ihren Eltern oder Grosseltern oder

Anmeldung: Spillchishta, Tel. 027 946 64 94 / 027 946 64 95  
 www.spillchishta.ch

**Rex AG**

Kantonsstrasse 34  
 Ihr Toyota-Partner  
 3930 Visp  
 Tel. 027 948 10 70  
 www.garage-rex.ch

## vispbildung

### Kurse Erwachsenenbildung

Im Mai und Juni organisiert die Erwachsenenbildung Visp unter der Leitung von Alice Walker-Jossen folgende Kurse:

- Dienstag, 22. Mai, 19 bis 21.30 Uhr: Mama, Papa, ich will anders als ihr wollt! 2 x 2½ Stunden. Anmeldeabschluss: Freitag, 11. Mai.
- Donnerstag, 14. Juni, 19 bis 21.30 Uhr: Mama, Papa, warum schreit ihr so laut? 2 x 2½ Stunden. Anmeldeabschluss: Montag, 4. Juni.

Anmeldung/Auskunft: Edeltrud Meichtry, Tel. 027 946 50 82 oder 079 728 55 34, erwachsenenbildung@visp.ch, www.visp.ch/Gemeinde/Bildung/Weitere Ausbildungsstätten.

## vispmediathek

Schulhaus Baumgärten  
 Tel. 027 948 99 85  
 bibliothek@visp.ch

### Öffnungszeiten

Montag:	16–19 Uhr
Mittwoch:	14–16 Uhr
Donnerstag:	16–19 Uhr
Freitag:	10–11 Uhr und 16–19 Uhr
Samstag:	9–11 Uhr

Über Auffahrt bleibt die Mediathek am Donnerstag, 17., Freitag, 18. und Samstag, 19. Mai geschlossen, über Pfingsten am Samstag, 26. und Montag, 28. Mai.

## 2013 Bezirk Visp 1 Grossrat weniger

Wie die „Nouveliste“ meldet, werden für die Grossratswahlen vom nächsten Jahr die Anzahl Sitze pro Bezirk aufgrund der Resultate der Volkszählung neu vergeben. Deshalb würden die Bezirke Visp und Siders je ein Mandat zugunsten der Bezirke Martigny und Monthey verlieren.



## Visp Vorreiter bei „Gesundheit“

Vor zwei Wochen feierte die Gesundheitsförderung Wallis im Zeughaus Kultur in Brig-GLIS mit einer glücklichen Feier ihr 60-jähriges Bestehen. Gleichzeitig erhielt Visp als erste grössere Walliser Gemeinde das Label „Gesunde Gemeinde“.

Vor rund 150 Geladenen führte die Präventionsbeauftragte Helena Mooser Theler durch die Veranstaltung. Es sprachen der Reihe nach der Kantonalpräsident der jubelnden Organisation Dominique Favre; Staatsrat Maurice Tornay; Professor Jean-Marie Tschopp, Chefarzt Spital Wallis; Pascal Strupler, Direktor des Bundesamtes für Gesundheit und Dr. Reinhard Waeber, Chefarzt Psychiatrie-Zentrum Oberwallis.

Anschliessend erfolgte die Übergabe des Labels „Gesunde Gemeinde“ an den Visper Gemeindepräsidenten Niklaus Furger. Dieser verdankte die Visp erwiesene Ehre mit einer mutigen, treffenden Rede, in der auch der Humor nicht

fehlte. Für die musikalische Unterhaltung sorgten die Jazz Serenaders. An einer gleichzeitigen stattfindenden Ausstellung

wurden der Bevölkerung die Dienstleistungen der Vereinigung näher gebracht.

Unser Bild zeigt v. l. n. r. Gilles Crettenand, Jean-Bernard Moix, Helena Mooser Theler, Niklaus Furger, Leander Stoffel und Pascal Strupler.

### Visp erste Gemeinde im Oberwallis

Visp erhielt als erste Gemeinde im Oberwallis das Label „Gesunde Gemeinde“. Bis Ende 2012 sollen sechs weitere Gemeinden folgen. Die Gesundheitsförderung fällt per Definition in den Rahmen der kommunalen Gesundheit. Sie ist „... der Prozess, der der Bevölkerung die Möglichkeit gibt, grössere Kontrolle über ihre Gesundheit zu übernehmen und diese zu verbessern“. Die Gemeinde ist besser als jede andere politische Instanz in der Schweiz über die Gesundheit ihrer Bevölkerung informiert. Sie ist es, die am besten dazu in der Lage ist, sowohl die individuellen als auch die gemeinschaftlichen Kompetenzen zu steigern und die für die Entfaltung der Bevölkerung erforderliche Infrastruktur zur Verfügung zu stellen.



Die Politik schenkt der Gesundheitsförderung, dem Stiefkind der Gesundheit, nur wenig Aufmerksamkeit. Das Label „Gesunde Gemeinde“ ermöglicht es, Entscheidungsträger in der Praxis über diesen wichtigen, und für viele noch neuen und fremden, Bereich zu informieren. Es ist für die Gemeinde und die Gemeinschaft in finanzieller und gesundheitlicher Hinsicht, effizient, kostengünstig und leistungsstark, da es strukturiert eingesetzt wird. Die Bevölkerung eines Gebiets wird somit in allen Aktivitätsbereichen erreicht.

## Seit 60 Jahren im Dienste der Walliser Gesundheit

Seit 60 Jahren stellt sich Gesundheitsförderung Wallis in den Dienst der Walliser Gesundheit. Gesundheitsförderung Wallis (vormals Lungenliga Wallis) ist eine Organisation, die sich zum Ziel gesetzt hat, die Gesundheit der Walliser Bevölkerung in jedem Lebensabschnitt zu verbessern.

Früher hat sie sich ausschliesslich mit der Prävention und Behandlung von Atem- und Lungenerkrankungen und deren Folgen beschäftigt. Heute sind neben diesen Aufgaben neue Präventionsaufgaben dazugekommen.

### Oberwalliser Antenne in Visp

Um einen Teil dieser Aufgaben nicht nur im französisch sprechenden Teil des Kantons wahrnehmen zu können, hat Gesundheitsförderung Wallis nun auch in Visp eine Ober-

walliser Antenne für Gesundheitsförderung und Prävention aufgebaut. Diese befindet sich im Haus Delta an der Seewjinnenstrasse 2.

Die Visper Grossrätin Helena Mooser Theler wurde zur Oberwalliser Präventionsbeauftragten ernannt (helena.mooserteler@psvalais.ch).

Die GFW (Gesundheitsförderung Wallis) finanziert sich aus Kantonsbeiträgen, von der Gesundheitsförderung Schweiz, dem Alkoholzehntel und Krankenkassenbeiträgen.

